

Maibaum in Korb angesägt

Feuerwehr im Einsatz

Korb (krü).

Gefährlicher Unfug: Der Korber Maibaum ist angesägt worden. Damit er wieder sicher steht, hat der Bund der Selbstständigen, der den Baum traditionell am Vorabend des 1. Mai aufstellt, den Stamm gestern Nachmittag ein Stück gekürzt.

„Eine Nachbarin hat das Sägen gehört“, erzählt Manfred Heinrich. Und hat die Polizei gerufen. Das war in der Nacht von Freitag auf Samstag gegen ein Uhr. Als die Polizei am Seeplatz ankam, war der Maibaum im unteren Bereich zu fast einem Drittel durchgesägt – etwa zwölf Zentimeter tief. Weshalb die Polizisten die Feuerwehr riefen, die den Baum mit Metallbändern sicherte.

„Bis drei Uhr war die Feuerwehr draußen“, sagt Manfred Heinrich. Als Dauerlösung seien die Metallbänder aber nicht geeignet. Deshalb wurde der Baum gestern Mittag in einer rund dreistündigen Aktion mit einem Unimog samt Kran und Seilwinde aus seiner Verankerung gehoben, der beschädigte untere Teil wurde abgeschnitten.

Wahrscheinlich „aus Jux und Tollerei“ hätten die Täter gehandelt, so Manfred Heinrich. „Aber für uns ist es ein großer Schaden.“

„Gemeinschädliche Sachbeschädigung“ sagt die Polizei zu der gefährlichen Sägeaktion. Laut Polizeipressesprecher Klaus Hinderer von der Polizeidirektion Waiblingen handelt es sich um ein Offizialdelikt, so dass die Staatsanwaltschaft automatisch ermittelt.